

Behauptung: Höcke wünscht Firmen, die sich für „Made in Germany - Made by Vielfalt“ engagieren, „schwere wirtschaftliche Turbulenzen“

Höcke am 24.8.2024 bei Wahlkampfveranstaltung

Faktencheck: 40 große, erfolgreiche Familienunternehmen bei „Made in Germany – Made by Vielfalt“ (u.a. Miele, Stihl, Rossmann, Trigema, Oetker, Otto, Vorwerk, Würth, Hipp)

AfD will statt ausländischer Fachkräfte eine höhere Geburtenrate.

1. Höhepunkt des Fachkräftemangels wird 2030 -2040 erwartet, höhere Geburtenrate löst das Problem nicht.

Prognose des Instituts der Deutschen Wirtschaft: 2027 fehlen 728.000 Fachkräfte. www.iwkoeln.de 9.8.2024

2. Mütter würden auf dem Arbeitsmarkt fehlen.

Bonita Grupp, Chefin von Trigema mit 35 % Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund: „Ohne diese Fachkräfte könnten wir unsere Produktion nicht aufrechterhalten – wie viele andere Unternehmen auch.“

n-tv.de27.12.2024: Trigema-Chefin weist Höcke-Kritik zurück

Mit der Politik der AfD würden sich Fachkräftemangel und die wirtschaftlichen Probleme deutlich verschärfen.

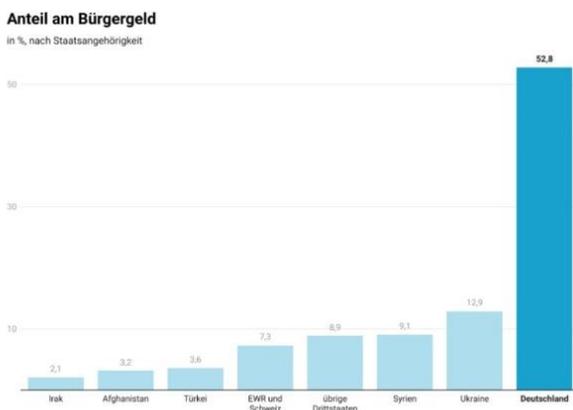
IW-Report 11/2021: Mögliche Entwicklungen des Fachkräfteangebots bis zum Jahr 2024, Seite 2
Stand Mai 2025

Behauptung: Der deutsche Staat wird „immer mehr als Umverteilungs- und Versorgungssystem für Ausländer missbraucht.“ So „wird es bald keinen Sozialstaat mehr geben.“ René Springer afdbundestag.de

Faktencheck: In 2/2024 waren 53,5 % der ausländischen Bevölkerung in Beschäftigung. <https://doku.iab.de>

Sozialleistungsbezieher 6/2023: 52,8% Deutsche, 47% Ausländer, davon aus Ukraine 27%, Syrien 19% Türkei 7%, Afghanistan 6,8%, Irak 4,4%.

Migrationsmonitor der Bundesagentur für Arbeit 6/2023



Grafik: CORRECTIV Faktencheck - Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand: Juli 2023 - Erstellt mit Datenwrapper

Rechte Spalte: Deutsche

1,6 Mill. Menschen erhalten Bürgergeld, weil sie nicht arbeiten können, z.B. Menschen unter 15 Jahren, Kranke oder Menschen, die mit ihrer Arbeit nicht genug für den Lebensunterhalt verdienen.

Stand Januar 2025